

# **ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN**

von Beyond Banking

## **Inhaltsverzeichnis**

I.	Allgemeine Bestimmungen.....	3
II.	Definitionen.....	3
III.	Verfügbarkeit von Dienstleistungen/Abschluss und Beendigung des Vertrages...	4
IV.	Regeln für die Nutzung des Dienstes.....	7
V.	Gebühren.....	8
VI.	Verantwortlichkeiten der Benutzer.....	9
VII.	Verfügbarkeit des Dienstes.....	11
VIII.	Grundsätze der Haftung.....	11
IX.	Benutzerdaten /Verarbeitung personenbezogener Daten/Vertraulichkeit.....	13
X.	Korrespondenz/Benachrichtigungen.....	14
XI.	Beschwerdeverfahren / Informationen über Unregelmässigkeiten.....	14
XII.	Schutz der Rechte des geistigen Eigentums.....	15
XIII.	Schlussbestimmungen.....	15
	Anhang 1 - Umfang der Dienstleistungen.....	17
	Anhang 2 – Preisliste.....	18

## I. Allgemeine Bestimmungen

1. Die ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB) legen die Bedingungen und technischen Voraussetzungen fest für die -Dienstleistung von **CashDirector SA: Al. Jerozolimskie 96, 00-807 Warszawa, Polen ("CashDirector")** über eine Website, die nach dem Einloggen unter <https://portal.beyondbanking.cashdirector.de/> im Internet verfügbar ist.
2. Diese Bedingungen sind unter <https://beyondbanking.cashdirector.de/datenschutzerklaerung/> in einer herunterladbaren Version im PDF-Format verfügbar.
3. Die von CashDirector erbrachten Dienstleistungen unterliegen ausschließlich diesen Bestimmungen. Unter keinen Umständen gelten die vom Benutzer verwendeten AGB.
4. CashDirector ist berechtigt, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit zu ändern, vorbehaltlich der Verpflichtung, den Benutzer per E-Mail über die Änderung zu informieren. Eine Änderung der Nutzungsbedingungen tritt in Kraft, wenn der Nutzer ihr nicht innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Mitteilung über die Änderung per E-Mail an [support@beyondbanking.cashdirector.de](mailto:support@beyondbanking.cashdirector.de) widerspricht.
5. CashDirector kann jederzeit die Funktionalitäten der Website ändern, indem neue Funktionen und Einrichtungen für Benutzer eingeführt werden oder indem Änderungen an den bestehenden Funktionalitäten vorgenommen werden. Werden die Nutzungsbedingungen durch die Einführung neuer Funktionalitäten oder die Änderung bestehender Funktionalitäten durch Verbesserung/Erweiterung ergänzt, hat der Nutzer kein Widerspruchsrecht.

## II. Definitionen

**Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)** - meint dieses Dokument und seine Anhänge.

**Anlagen** - bedeutet Anlagen zu diesen AGB, als Anhang I und II benannt (Umfang der Dienstleistungen; Preisliste);

**Dienstleistungen** - bezeichnet die Dienstleistungen, die durch den in Anhang 1 beschriebenen Dienst bereitgestellt werden;

**E-Mail-Adresse des Benutzers** - bezeichnet die E-Mail-Adresse, die der Benutzer bei der Registrierung im Dienst angegeben hat (während der Vertragslaufzeit aktualisiert);

**Konto** - bezeichnet die Funktionsweisen des Dienstes, die dem Benutzer je nach dem vom Benutzer gewählten Modul zur Verfügung gestellt werden und in deren Rahmen der Benutzer die

Möglichkeit hat, eigene Dokumente zu erstellen und persönliche Daten von sich und Dritten, die Vertragspartner des Benutzers sind, einzugeben;

**Nutzer** - bezeichnet einen Unternehmer im Sinne des § 14 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB), insbesondere Einzelunternehmen, GmbH, UG, OHG und KG, der mit CashDirector einen Dienstleistungsvertrag abgeschlossen hat;

**Modul** - bezeichnet den Umfang von Dienstleistungen, die dem Benutzer für eine bestimmte Zeitspanne gegen eine bestimmte Vergütung zur Verfügung stehen;

**Preisliste** - bedeutet Informationen über die Höhe der Vergütung für bestimmte Dienstleistungen, die durch den in Anhang 2 genannten Dienst erbracht werden;

**Service** - bezeichnet den Internet-Dienst unter dem Namen Beyond Banking der unter [portal.beyondbanking.cashdirector.de/](http://portal.beyondbanking.cashdirector.de/) verfügbar ist und die Nutzung der unter Punkt IV dieser AGB genannten Dienste ermöglicht;

**Vereinbarung** - bedeutet eine Vereinbarung zwischen dem Benutzer und CashDirector für die Bereitstellung von Dienstleistungen über die Website in Übereinstimmung mit diesen Bestimmungen;

**Werktag** - bedeutet jeder Kalendertag zwischen Montag und Freitag mit Ausnahme von 1. Januar, 6. Januar, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, 3. Mai, Christi Himmelfahrt, Fronleichnam, Pfingstmontag, 15. August, 3. Oktober, 31. Oktober, 1. November, 11. November, 24. Dezember, 25. Dezember, 26. Dezember, 31. Dezember.

### **III. Verfügbarkeit von Dienstleistungen/Abschluss und Beendigung des Vertrages**

1. Der Dienst kann von Unternehmern im Sinne des § 14 BGB genutzt werden, die sich beim Dienst angemeldet haben.
2. Die Informationen, die auf den Webseiten von CashDirector oder in Anzeigen und Informationen über die Webseite präsentiert werden, sind, unabhängig von ihrer Form, unverbindlich und stellen eine Aufforderung an den potentiellen Benutzer dar, einen Vertrag durch die Auswahl eines geeigneten Moduls auf der Webseite abzuschließen.
3. Durch die Registrierung auf der Website und die Auswahl eines geeigneten Moduls unterbreitet der potentielle Benutzer ein unverbindliches Angebot ("Angebot") zum Abschluss des Vertrags.
4. Nach Erhalt des Angebots wird CashDirector den potentiellen Nutzer unverzüglich per E-Mail über den Eingang des Angebots informieren und einen Bestätigungslink senden, der

noch keine Annahme des Angebots darstellt; CashDirector behält sich jedoch das Recht vor, den Vertragsabschluss ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

5. Ein Vertrag zwischen CashDirector und einem potentiellen Nutzer gilt nur dann als abgeschlossen, wenn der potentielle Nutzer auf den per E-Mail versandten Bestätigungslink klickt und CashDirector Zugangsdaten an den potentiellen Nutzer sendet.
6. Mit dem Abschluss des Vertrages erhält der Benutzer Zugang zu seinem Konto und die Möglichkeit, die Dienste in dem vom gewählten Modul abhängigen Umfang zu nutzen.
7. Sofern der potentielle Benutzer den Bestätigungslink nicht innerhalb einer Woche nach Erhalt aktiviert hat, ist CashDirector berechtigt, das vom potentiellen Benutzer eröffnete Konto zu löschen.
8. Mit Abschluss des Vertrages beginnt eine kostenlose 90-tägige Probezeit. Mit Ablauf der Probezeit wird die Nutzung der Dienstleistung automatisch beendet, es sei denn, der Nutzer bestätigt ausdrücklich durch die Auswahl eines kostenpflichtigen Moduls die weitere Nutzung. Vor Ablauf der Probezeit wird CashDirector den Nutzer im Voraus über die automatische Beendigung des Dienstes informieren, wenn kein kostenpflichtiges Modul ausgewählt wurde.
9. Die Laufzeit des Vertrages ist in den Bedingungen des vom Nutzer ausgewählten Moduls festgelegt. Der Vertrag über die kostenpflichtigen Dienstleistungen des Nutzers wird nur dann gemäß den Bedingungen des Moduls verlängert, wenn der Nutzer dies durch seine Auswahl eines der kostenpflichtigen Module ausdrücklich bestätigt. CashDirector wird den Nutzer im Voraus über die automatische Beendigung des Dienstes informieren, wenn kein kostenpflichtiges Modul ausgewählt wurde. Der Widerspruch des Nutzers gegen eine Änderung des Inhalts der AGB gilt ebenfalls als Kündigung des Vertrages.
10. Der Benutzer ist verpflichtet, seine Daten auf der Website herunterzuladen und zu archivieren, bevor der Vertrag aufgrund der Nutzung der Funktion "Dienste abbestellen" gekündigt wird. Der Zugang zu den Daten wird gesperrt, nachdem der Benutzer die Funktion "Dienste abbestellen" benutzt hat, und die Daten werden unwiderruflich gelöscht.
11. CashDirector hat das Recht, den Vertrag mindestens 14 Tage vor dem Ende des Zeitraums, für den der Vertrag in Übereinstimmung mit den Bedingungen des vom Benutzer gewählten Plans abgeschlossen wurde, zu kündigen, indem die Kündigungsmitteilung an den Benutzer gesendet wird.
11. CashDirector hat das Recht, die Vereinbarung aus einem wichtigen Grund fristlos zu kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere in folgenden Fällen vor:

- a. Nichteinhalten der relevanten Bestimmungen des Vertrages oder der AGB;
  - b. Nutzung des Dienstes durch den Benutzer oder mithilfe des Kontos des Benutzers für illegale Zwecke;
  - c. Verletzung der Urheberrechte von CashDirector, einschliesslich der Rechte an Computerprogrammen, durch den Benutzer oder die Benutzung des Benutzerkontos, insbesondere bei Versuchen, die Quellcodes rückübersetzen, zu dekompilieren oder zu disassemblieren;
  - d. versucht, die physikalischen oder logischen Strukturen des verwendeten Netzwerks durch den Benutzer oder unter Verwendung des Benutzerkontos zu verändern;
  - e. die Verletzung von Urheberrechten Dritter durch den Benutzer oder die Nutzung des Benutzerkontos;
  - f. Die Nutzung durch den Benutzer oder die Nutzung des Benutzerkontos, von Programmen, Funktionen von Programmen oder anderen technischen Vorrichtungen, um die Nutzung des Dienstes unter Umgehung der Benutzerschnittstelle zu ermöglichen, insbesondere durch die Verwendung von Skripten oder Robotern.
12. Die Kündigung des Vertrages durch CashDirector erfolgt zum Zeitpunkt der Zusendung einer Kündigungsmitteilung an die E-Mail-Adresse des Nutzers, und wenn es tatsächlich unmöglich ist, die Vereinbarung auf die oben genannte Weise zu kündigen, an die letzte bekannte Korrespondenzadresse des Nutzers. Nach dem Absenden der Kündigung sperrt CashDirector das Konto des Benutzers, es sei denn, es wurde bereits nach anderen Bestimmungen dieser AGB gesperrt.

#### **IV. Regeln für die Nutzung des Dienstes**

1. Der Benutzer sollte die folgenden technischen Voraussetzungen für die Nutzung des Dienstes erfüllen:
  - a) über eine Verbindung zum Internet und einen aktiven Internet-Browser (Google Chrome, Firefox oder Internet Explorer) in der aktuellsten Version verfügen; CashDirector garantiert nicht die Kompatibilität des Dienstes mit allen auf dem Markt erhältlichen Internet-Browsern;
  - b) über ein E-Mail-Konto zum Empfangen und Senden von Nachrichten verfügen.
2. Zum Anzeigen oder Drucken von Dokumenten über den Dienst ist ein Programm zum Anzeigen und Drucken von PDF-Dateien erforderlich.
3. Der Benutzer ist verpflichtet, die technischen Voraussetzungen für die Nutzung des Dienstes einschließlich der erforderlichen Geräte und Software selbst zu gewährleisten.
4. Der Computer des Benutzers und alle anderen Geräte, die die Nutzung des Dienstes ermöglichen, sollten mit einem häufig aktualisierten (vorzugsweise automatischen) Antiviren- und Firewallprogramm ausgestattet sein.
5. Der Benutzer ist verpflichtet, seine Zugangsdaten ordnungsgemäß zu sichern. CashDirector haftet nicht für unsachgemäßen Gebrauch oder Verlust der Zugangsdaten des Benutzers. Wenn der Benutzer Kenntnis von einer unberechtigten Verwendung seiner Zugangsdaten erhält, muss er CashDirector per E-Mail an die Adresse [support@beyondbanking.cashdirector.de](mailto:support@beyondbanking.cashdirector.de) benachrichtigen.
6. Der Benutzer sollte sichere Passwörter gemäß den Anforderungen des Dienstes verwenden und die Passwörter vor dem Zugriff Dritter schützen.
7. Der Benutzer sollte seine Passwörter für den Dienst nicht aufschreiben, es sei denn, er schreibt sie in passwortgeschützten Passwortmanagern auf. Er wird die Passwörter auch nicht unbefugten Dritten zur Verfügung stellen.
8. Bei den Prozessen der Registrierung, der ersten Anmeldung, dem Einloggen in den Dienst und im Prozess der Passwort-Wiederherstellung sollte der Benutzer sicherstellen, dass die Verbindung zum Dienst in einem sicheren, verschlüsselten Protokoll - HTTPS - erfolgt. CashDirector empfiehlt, Informationen über die Gültigkeit und Verifizierung des Sicherheitszertifikats zu überprüfen.
9. Wenn der Benutzer Anzeichen für ein fehlerhaftes oder anormales Funktionieren der Website bemerkt, sollte er/sie die Nutzung der Website sofort einstellen und das Problem CashDirector melden.

## **V. Gebühren**

1. Der erste Abrechnungszeitraum beginnt am Ende des kostenlosen Probezeitraums, wenn Sie während dieser Zeit einen der bezahlten Module aktivieren. Wenn der kostenlose Probezeitraum an einem anderen Tag als dem letzten Tag eines Kalendermonats endet, ist der erste Abrechnungszeitraum der Zeitraum zwischen dem Tag nach dem Ende des Testzeitraums und dem letzten Tag des Kalendermonats.
2. Die Höhe der Gebühren für die im Dienst verfügbaren Dienstleistungen ist in der Preisliste in Anlage 2 angegeben. Die Gebühr für den ersten Abrechnungszeitraum wird im Verhältnis zur Länge des ersten Abrechnungszeitraums erhoben.
3. Der Benutzer kann Sonderangebote zu den in gesonderten Bestimmungen festgelegten Bedingungen in Anspruch nehmen.
4. Vorbehaltlich der Bestimmungen über die erste Abrechnungsperiode beträgt die Mindestabrechnungsperiode einen Monat.
5. Am ersten Werktag der Abrechnungsperiode stellt CashDirector eine Rechnung aus, die dem Benutzer per E-Mail zugeschickt wird.
6. Die Gebühren für jeden Abrechnungszeitraum werden am ersten Tag des Abrechnungszeitraums im Voraus bezahlt, indem die Kreditkarte des Benutzers belastet wird, oder durch Lastschrift vom Bankkonto des Benutzers, wobei die Gebühr für den ersten Abrechnungszeitraum am Tag nach dem Ende des kostenlosen Testzeitraums belastet wird.
7. Wenn die Zahlung mit Karte oder per Lastschrift nicht rechtzeitig erfolgt, hat CashDirector das Recht, den Zugang zum Benutzerkonto zu sperren. CashDirector benachrichtigt den Benutzer per E-Mail über die Kontosperrung. Das Konto wird entsperrt, nachdem der Benutzer alle rückständigen und zusätzlichen Gebühren bezahlt hat.
8. Erfolgen die Zahlungen per Lastschrift, so ist der Nutzer verpflichtet, alle Kosten zu tragen, die im Zusammenhang mit der Nichtzahlung oder Stornierung der Lastschrift entstehen, d.h. insbesondere alle Bankgebühren.

## **VI. Verantwortlichkeiten der Benutzer**

1. Der Benutzer ist verpflichtet, den Dienst in Übereinstimmung mit seinem Zweck für die Zwecke seiner Geschäftstätigkeit zu nutzen. Der Benutzer kann den Service nicht als Verbraucher nutzen.
2. Der Benutzer ist verpflichtet, die Bestimmungen dieser AGB und der geltenden Gesetze zu beachten.
3. Während des Registrierungsprozesses ist der Benutzer verpflichtet, wahrheitsgemäße Angaben zu seiner Person zu machen, einschließlich E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Postanschrift, und dann, falls die während des Registrierungsprozesses im Dienst angegebenen Daten geändert werden, diese laufend zu aktualisieren. Die Verwendung von Pseudonymen ist nicht erlaubt.
4. Der Benutzer ist verpflichtet, vor der Nutzung des Dienstes in der Registerkarte Einstellungen korrekte, vollständige und mit dem tatsächlichen Stand der Dinge übereinstimmende Daten einzugeben, die es ihm ermöglichen, die Funktionen des Dienstes korrekt zu nutzen.
5. Der Benutzer ist verpflichtet, die Daten der Kontaktperson zusammen mit ihrer E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Postanschrift anzugeben.
6. Der Benutzer ist verpflichtet, sich mit der Beschreibung der Funktionsweise des Dienstes und seiner einzelnen Funktionen vertraut zu machen und die Empfehlungen und Anweisungen des Dienstes zu befolgen, die sich entweder aus der Beschreibung ergeben oder im Laufe der Nutzung u.a. in Form von Mitteilungen erscheinen.
7. Der Benutzer darf keine illegalen Inhalte auf der Website platzieren, einschließlich Inhalte, die von CashDirector als solche betrachtet werden, insbesondere keine pornografischen, obszönen, vulgären, verleumderischen, diskriminierenden, rassistischen, fremdenfeindlichen oder nationalsozialistischen Inhalte.
8. Der Nutzer ist verpflichtet, die Bestimmungen des Urheber- und Markenrechts sowie die sonstigen Eigentums- und Persönlichkeitsrechte Dritter zu beachten.
9. Den Benutzern ist untersagt:
  - a. den Dienst für illegale Zwecke nutzen;
  - b. bei der Registrierung oder während der Nutzung des Dienstes nicht existierende oder temporäre E-Mail-Adressen, falsche Korrespondenzadressen zu verwenden;
  - c. sich als eine dritte Partei auszugeben;

- d. mehrere Konten für den Zugriff auf den Dienst einzurichten, um von nachfolgenden kostenlosen Probezeiträumen im Sinne dieser AGB zu profitieren;
  - e. gefälschte, verlorene, gestohlene oder gesperrte Kredit-/Debitkarten zu verwenden;
  - f. urheberrechtlich geschützte Werke ohne entsprechende rechtliche Befugnis oder Zustimmung des Rechtsinhabers zu verbreiten und zu reproduzieren;
  - g. die physischen oder logischen Strukturen der verwendeten Netzwerke zu verändern, einschließlich der Verwendung eines Benutzerkontos, jegliche Sicherheitsmaßnahmen des Dienstes, die von CashDirector eingeführt wurden, zu vermeiden, zu entfernen, zu deaktivieren oder außer Kraft zu setzen;
  - h. die Codes der Service-Software rückübersetzen, dekompilieren oder disassemblieren;
  - i. Nutzung, einschließlich der Nutzung des Benutzerkontos, von Programmen, Programmfunctionen oder anderen technischen Vorrichtungen, um die Nutzung des Dienstes unter Umgehung der Benutzerschnittstelle zu ermöglichen, insbesondere durch die Verwendung von Skripten oder Robotern;
  - j. Viren, Trojaner oder andere schädliche Programme, die eine potenzielle Bedrohung für die Sicherheit des Dienstes darstellen, einzuführen, einschließlich der Nutzung Ihres Kontos, Benchmarking oder andere Kapazitätstests der technischen Infrastruktur des CashDirectors durchzuführen;
  - k. ein ähnliches Produkt, einen ähnlichen Dienst oder eine ähnliche API erstellen, deren Hauptzweck die Bereitstellung der Dienste ist;
  - l. DE / semantische Kategorisierungsalgorithmen und automatische Generierung von Buchungen entwickeln, vermarkten oder schulen;
  - m. den Ruf von CashDirector schädigen, indem sie die Website oder CashDirector oder seine Mitarbeiter verunglimpfen, auch im Internet oder auf Social-Media-Seiten.
10. Der Nutzer stellt CashDirector von allen Ansprüchen Dritter, die an CashDirector gerichtet sind, frei und übernimmt die notwendigen Rechtskosten, die CashDirector im Zusammenhang mit den an CashDirector gerichteten Ansprüchen Dritter im Zusammenhang mit dem schuldhafoten Verstoß des Nutzers gegen die Vereinbarung entstehen. Wenn solche Dritte solche Ansprüche gegen CashDirector geltend machen, wird CashDirector den Benutzer unverzüglich über die geltend gemachten Ansprüche informieren. Soweit dies gesetzlich zulässig ist, ersetzt der Benutzer CashDirector in allen Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit den eingereichten Ansprüchen. In anderen

Fällen ergreift CashDirector in Absprache mit dem Benutzer geeignete rechtliche Maßnahmen. CashDirector erkennt Ansprüche Dritter nicht ohne die Zustimmung des Benutzers an, die nicht unangemessen verweigert oder zurückgehalten werden darf, wenn der Anspruch die Anerkennung verdient. CashDirector ist berechtigt, eine angemessene Vorauszahlung für Rechtsdienstleistungen zu verlangen, die CashDirector im Zusammenhang mit an CashDirector gerichteten Ansprüchen Dritter entstehen. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für Geldstrafen oder andere Ansprüche administrativer oder gerichtlicher Art.

## VII. Verfügbarkeit des Dienstes

1. CashDirector stellt die Verfügbarkeit des Dienstes für 98 % der Zeit während des Jahres sicher ("SLA"). Die Nichtverfügbarkeit des Dienstes aufgrund folgender Umstände stellt keinen Verstoß gegen das SLA dar:
  - a. Fehlen der notwendigen technischen Voraussetzungen für die Nutzung des Dienstes auf der Seite des Benutzers,
  - b. Höhere Gewalt, einschliesslich Ursachen ausserhalb der Verfügungsmacht von CashDirector, die im Zusammenhang mit COVID-19 oder einer ähnlichen Epidemie auftreten, sowie Computerviren/Trojaner oder ähnliche Software, die den Betrieb des Dienstes verhindern,
  - c. Nichtverfügbarkeit des Internets,
  - d. Havarie des Dienstes, für dessen Auftreten CashDirector nicht verantwortlich ist,
  - e. Nichtverfügbarkeit des Dienstes aufgrund seiner Wartung oder Modernisierung ("Technical Break"). CashDirector informiert die Benutzer im Voraus über jede technische Pause. Die Zeitspanne der technischen Pause, über die die Benutzer aus Sicht des SLA informiert wurden, gilt als Zeit, zu der der Dienst verfügbar war.
2. Im Falle einer grundlegenden Änderung der rechtlichen oder technischen Bedingungen im Internet hat CashDirector das Recht, keine neuen Verträge abzuschließen und bestehende Verträge für nachfolgende Zeiträume nicht zu verlängern und den Dienst zu schließen. Den Benutzern stehen keine Ansprüche aus diesem Konto zu.
3. CashDirector bietet an Werktagen unter der E-Mail-Adresse: [support@beyondbanking.cashdirector.de](mailto:support@beyondbanking.cashdirector.de) technische Unterstützung an.

## VIII. Grundsätze der Haftung

1. Die Haftung von CashDirector richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen mit Änderungen, die sich aus dem Inhalt dieser AGB ergeben. Im Übrigen ist die Haftung

ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Schäden, die durch Ursachen verursacht werden, die CashDirector nicht zu vertreten hat, wie höhere Gewalt, einschließlich der COVID-19-Epidemie, Streiks, Stromausfall, Nichtverfügbarkeit oder Überlastung des Internets, Computerviren/Trojaner oder ähnliche Software, die den Betrieb des Dienstes verhindern.

2. CashDirector haftet nur für die Verletzung von vertragswesentlichen Pflichten, Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, einschließlich Personen, für die CashDirector verantwortlich ist. Eine wesentliche vertragliche Verpflichtung im Sinne dieses Abschnitts ist eine Verpflichtung, die für die Erfüllung des Vertrags notwendig ist und mit deren Erfüllung der Benutzer rechnet. CashDirector ist jedoch unter keinen Umständen für entgangene Gewinne und indirekte Schäden haftbar.
3. CashDirector ist nicht haftbar für die Qualität oder Rechtmäßigkeit oder die Übereinstimmung mit dem Gesetz von Inhalten, die nicht von ihm oder auf seine Anfrage hin erstellt wurden.
4. Wenn die Dienste, die CashDirector dem Benutzer zur Verfügung stellt, fehlerhaft sind, wird CashDirector innerhalb einer angemessenen Zeitspanne nach Erhalt einer schriftlichen Beschwerde des Benutzers einen verbesserten oder neuen Dienst nach eigener Wahl bereitstellen.
5. Der Nutzer kann verlangen, dass die vereinbarte Vergütung um einen angemessenen Betrag reduziert wird, wenn aus Gründen, die CashDirector zu vertreten hat, die ordnungsgemäße Erbringung der Dienstleistungen nicht innerhalb einer vom Nutzer gesetzten angemessenen Frist gewährleistet ist. Das Recht, eine Minderung zu verlangen, ist auf den Teil des Dienstes beschränkt, der im Verhältnis zur monatlichen Vergütung mangelhaft ist.
6. Die Haftungsbeschränkungen gelten nicht für Fälle von Personenschäden und die zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.
7. CashDirector ist nicht haftbar für Schäden, die durch unsachgemäße Nutzung der Website oder ihrer Funktionalität, falsche Eingabe von Dokumenten oder Bereitstellung falscher Daten durch den Benutzer und in Folge dessen Generierung falscher Dokumente durch die Website entstehen.
8. Die Haftung auf Schadensersatz ist auf vorhersehbare, fallspezifische Schäden begrenzt.
9. Eine mögliche Haftung für Schäden ist auf die Jahresgebühr für die Nutzung des Dienstes beschränkt.

10. Die Haftung für Datenverluste ist auf den Betrag beschränkt, der sich aus einem angemessenen Datenschutz ergeben würde, darf jedoch die Jahresgebühr nicht überschreiten.
11. Etwaige Schadensersatzansprüche des Nutzers verjähren ein Jahr nach ihrer Entstehung gemäß den Bestimmungen des § 202 BGB; dies gilt nicht in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit von CashDirector.
12. Wenn der Benutzer die Website kostenlos benutzt, ist die Haftung von CashDirector ausgeschlossen.

## **IX. Benutzerdaten /Verarbeitung personenbezogener Daten/Vertraulichkeit**

1. CashDirector wird als verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Umsetzung der Bestimmungen des Vertrages gemäß dem Deutschen Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) sowie des Deutschen Telemediengesetzes (TMG) und den Bestimmungen der Datenschutzerklärung verarbeiten.
2. Sowohl CashDirector als auch der Benutzer sind verpflichtet, alle vertraulichen Informationen, die ihnen während der Vertragserfüllung bekannt werden, vertraulich zu behandeln und sie ausschließlich für die im Vertrag vereinbarten Zwecke zu verwenden und sie nicht an Dritte weiterzugeben oder für andere Zwecke zu verwenden. Die Parteien sind verpflichtet, in angemessener Weise dafür zu sorgen, dass die Geheimhaltungspflicht auch von ihren Mitarbeitern, Partnern und Auftragnehmern eingehalten wird.
3. Vertrauliche Informationen im Sinne dieses Punktes sind Informationen, Dokumente, Erklärungen, die als solche gekennzeichnet sind oder die aufgrund ihrer Beschaffenheit als vertraulich zu betrachten sind.
4. Die historischen Transaktionsdaten der Bank(en), die über einen externen PSD 2-Dienst auf der Grundlage der akzeptierten Bedingungen erhalten wurden, werden zum Zweck der Erbringung der vereinbarten Dienstleistungen auf der Website gespeichert.
5. Die Website wird von CashDirector, einem nicht regulierten Unternehmen, betrieben und verfügt über ein gültiges ISO 27001:2013-Zertifikat für ein Informationssicherheitsmanagementsystem, das von der Certification and Information Security Services, GmbH ausgestellt wurde.
6. Bei Beendigung des Vertrages über die Erbringung von Dienstleistungen wird CashDirector auf ausdrücklichen Wunsch des CashDirector-Nutzers über die Funktion "Dienstleistung kündigen" der Website alle während des Vertrages in die Website eingegebenen Daten löschen, mit Ausnahme der Daten, die zur Feststellung einer möglichen Haftung der Vertragsparteien erforderlich sind, oder der Daten, die für den CashDirector-Anspruch

benötigt werden. Diese Daten werden gemäß der Verjährungsfrist für einen Anspruch plus 6 Monate gespeichert.

## **X. Korrespondenz/Benachrichtigungen**

1. Sämtliche schriftliche Korrespondenz, die an CashDirector adressiert ist, wird an folgende Adresse geschickt: Al. Jerozolimskie 96, 00-807 Warschau, Polen.
2. Jegliche an den Benutzer gerichtete Korrespondenz, bei der es sich nicht um Systemmeldungen handelt, wird an die E-Mail-Adresse des Benutzers zugeschickt. Jede Zusendung gilt als korrekt ausgeführt, wenn sie an die oben genannte E-Mail-Adresse gesendet wird. Der Benutzer ist allein dafür verantwortlich, eine gültige E-Mail-Adresse anzugeben und diese zu aktualisieren.

## **XI. Beschwerdeverfahren / Informationen über Unregelmäßigkeiten**

1. Jegliche Beschwerden, die sich auf die von CashDirector bereitgestellten Dienstleistungen beziehen, müssen CashDirector per E-Mail an die folgende Adresse gemeldet werden: durch Senden [support@beyondbanking.cashdirector.de](mailto:support@beyondbanking.cashdirector.de) einer Nachricht von der E-Mail-Adresse des Benutzers, spätestens innerhalb von 7 Tagen ab dem Datum, an dem der Benutzer von dem Ereignis, das die Beschwerde rechtfertigt, Kenntnis erlangt hat. Der Zeitpunkt des Einreichens der Beschwerde wird als der Zeitpunkt des Eingangs der E-Mail-Nachricht bei CashDirector betrachtet.
2. Ein Beschwerdebericht sollte eine detaillierte Beschreibung des die Beschwerde begründenden Ereignisses, den Vor- und Nachnamen des Beschwerdeführers und die ID-Nummer des Nutzers auf der Website und die Kontakttelefonnummer enthalten. Falls erforderlich, sollten der Beschwerde entsprechende Dokumentbilder oder "Screenshots" beigefügt werden. Eine Zahlungsbeschwerde sollte zusätzlich Informationen über das Datum und die Uhrzeit der Zahlung sowie über die Art und Weise der Zahlung enthalten. Fehlende Informationen im Sinne des vorigen Satzes können es CashDirector unmöglich machen, die Beschwerde zu prüfen.
3. Der Benutzer ist verpflichtet, CashDirector über alle Unregelmäßigkeiten im Betrieb der Website zu informieren, indem er entsprechende Informationen an die in Punkt 1 angegebene E-Mail-Adresse sendet.
4. CashDirector informiert den Benutzer über das Ergebnis des Beschwerdeverfahrens ohne unangemessene Verzögerung, jedoch spätestens innerhalb von 30 Tagen nach dem Einreichen der Beschwerde, indem eine Rückmeldung an die E-Mail-Adresse oder Systemmeldung des Benutzers gesendet wird.

5. Wenn eine Beschwerde nicht innerhalb der oben genannten Frist bearbeitet werden kann, informiert CashDirector den Benutzer darüber unter Angabe des Grundes für die Verlängerung und der erwarteten Reaktionszeit.

## **XII. Schutz der Rechte des geistigen Eigentums**

1. Die Nutzung der Website oder eines Teils davon durch den Benutzer bedeutet nicht den Erwerb von Rechten an irgendeinem Element der Website.
2. Die Nutzung des Dienstes durch den Benutzer ist für den eigenen Bedarf des Benutzers möglich, der mit der Führung der Dokumentation seiner Geschäftstätigkeit verbunden ist, und zwar in dem durch diese AGB geregelten Umfang. Dem Benutzer ist untersagt, den Dienst zur Erbringung von Dienstleistungen an Dritte zu nutzen.
3. Es ist verboten, ohne vorherige schriftliche Zustimmung von CashDirector, die in anderer Form ungültig ist, die Website oder Funktionalität ganz oder teilweise zu kopieren oder zu modifizieren, einschließlich des Entfernen von Teilen oder Elementen der Website oder Funktionalität, sowie sie auf eine andere als die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen angegebene Weise zu modifizieren oder zu verwenden.
4. Die Marken, Logos, Grafiken, Fotos, Animationen, Videos und Texte, die auf der Website und auf der CashDirector Website enthalten sind, sind das geistige Eigentum von CashDirector oder seinen Partnern und dürfen ohne ausdrückliche Zustimmung von CashDirector nicht reproduziert oder in irgendeiner Weise verwendet werden.

## **XIII. Schlussbestimmungen**

1. In nicht geregelten Angelegenheiten gelten die einschlägigen Bestimmungen des deutschen Rechts, ohne CISG.
2. Sollte sich eine der Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen als unwirksam erweisen, so berührt dies nicht die Gültigkeit der abgeschlossenen Vereinbarung. Die Parteien werden die sich aus der Unwirksamkeit einer Vertragsbestimmung ergebende Lücke füllen, indem sie eine Bestimmung in den Vertrag aufnehmen, die der unwirksamen Bestimmung wirtschaftlich und rechtlich am nächsten kommt. Die übrigen Bestimmungen des Vertrags bleiben in Kraft.
3. Das für Streitigkeiten aus den mit den Nutzern geschlossenen Verträgen und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen zuständige Gericht ist das für den Sitz der deutschen Niederlassung von CashDirector in Deutschland zuständige Gericht.
4. Die Anhänge sind integraler Bestandteil der Allgemeinen Geschäftsbedingungen:

- a) Anhang 1 - Umfang der Dienstleistungen
  - b) Anhang 2 – Preisliste.
5. Diese Bestimmungen gelten ab 18. Januar 2023.

## Anhang 1 - Umfang der Dienstleistungen

Die folgenden Dienste sind innerhalb des Dienstes verfügbar, deren Verfügbarkeit für einen bestimmten Benutzer von dem von ihm gewählten Plan abhängt.

Funktionalität Typ	Servicefunktionalität	FUNKTIONSPAKETE		
		RECHNUNGSVERWALTER Zahlen & bezahlt werden	LIQUIDITÄTS-MANAGER Zukünftige Cashflows verstehen und eine Finanzierung erhalten	VIP ALLES INKLUSIVE
Rechnungsverwaltung	1 Erstellung von Verkaufsangeboten + Rechnungsverwaltung (Logo/Vorlagen)	✓	✓	✓
	2 Rechnungen ausstellen (App, Plattform) + an Kunden mailen (Auswahl aus Vorlagen)	✓	✓	✓
	3 Automatisierter Rechnungs-/Zahlungsabgleich – Multibanking (PSD2)	✓	✓	✓
	4 Übersicht der Forderungen nach Klustern und Rechnungsgröße	✓	✓	✓
	5 Zahlungserinnerungen senden (SMS/E-Mail)	✓	✓	✓
Ausgaben erfassen und bezahlen	1 Kosten erfassen (Rechnung, Quittung): Foto (mobile App), E-Mail + manueller Eingabe	✓	✓	✓
	2 Nutzung von OCR - Inkl. Überarbeitung durch Nutzer oder das CD-Team (Paket 2 & 3)	✓	✓	✓
	3 Erfassung von automatisierter Verbuchung (für Zahlungen und Buchhaltung)	✓	✓	✓
	4 Elektronisches Archiv (Rechnungen)	✓	✓	✓
	5 Automatisierte Zahlungs- und Ausgabenabstimmung – Multibanking (PSD2)	✓	✓	✓
	6 Zahlungsinitalisierung – Multibanking (PSD2)	✓	✓	✓
	7 Übersicht der Verbindlichkeiten nach Klustern und Beträgen	✓	✓	✓
	8 Überwachung der Verbindlichkeiten	✓	✓	✓
	9 Verwaltung von Versicherungspolicen	✓	✓	✓
	10 CAPEX Planung	✓	✓	✓
Grundlegende Business-Tools	1 Dashboard	✓	✓	✓
	2 Soft-Login-Zugang für den Buchhalter & Export von Dokumenten an Datev	✓	✓	✓
Erweiterte Business-Tools	1 Finanzassistent – Multibanking, aggregierte Ansicht (über PSD2)		✓	✓
	2 Warnungen und Farbcodierung individuell einstellen		✓	✓
	3 Finanzierungsanfrage“ Button (Ausgangsrechnungen, Eingangsrechnungen, Bargeldplaner)		✓	✓
	4 „Finanzierungsanfrage“ Button – CAPEX		✓	✓
	5 Budgetierung		✓	✓
	6 Workflow		✓	✓

## Anhang 2 - Preisliste

1. Sofern nicht anders angegeben, sind die in der Tabelle angegebenen Gebühren monatlich.
2. Die Preisliste wird je nach Marktlage aktualisiert.
3. Alle Gebühren in der folgenden Tabelle sind netto. Die Mehrwertsteuer wird in Übereinstimmung mit dem geltenden Recht aufgeschlagen. Der Nutzer ist verpflichtet, die Gebühr einschließlich Mehrwertsteuer (Bruttobeträge) zu zahlen.

N.	Standpunkt	Gebühr in €
1.	Zugang zum Paket <b>RECHNUNGSVERWALTER</b>	0
2.	Zugang zum Paket <b>LIQUIDITÄTS-MANAGER</b>	0
3.	Zugang zum Paket <b>VIP</b>	0